Vertrauen
muss verdient werden
Amundi
ASSET MANAGEMENT

Weekly Market Review

Update von den Finanzmärkten

Woche vom 2. Mai 2022 | von Research, Strategy and Analysis, Amundi

Eurozone

Die Wirtschaft der Eurozone ist im ersten Quartal um 0,2% gewachsen. In Deutschland lag die Wachstumsrate mit +0,2% etwas über den Prognosen der Bundesbank, Frankreichs Wirtschaft stagnierte entgegen der Prognose der Banque de France, die von einem Plus von 0,25% ausgegangen war. Italiens Wirtschaft schrumpfte um 0,2% und damit weniger deutlich als von der Banca di Italia erwartet, die spanische Wirtschaft wuchs um 0,3% (alle Zahlen ggü. Vorquartal).

USA

Die US-Wirtschaft ist im ersten Quartal real um 1,4% geschrumpft (Jahresrate ggü. Vorquartal) und lag damit deutlich unter dem Bloomberg-Konsens (+1%) und unseren eigenen Prognosen (+0,7%). Die Binnennachfrage wuchs deutlich, die Konsumausgaben stiegen um 2,7%; Nichtwohnungsbauinvestitionen stiegen so schnell wie zuletzt im zweiten Quartal 2021, Wohnungsbauinvestitionen lagen in etwa auf dem Niveau vom Vorquartal. Negativ wirkten vor allem der Handelsbilanzsaldo und Bestandsveränderungen.

Schwellenländer

Als Reaktion auf den steigenden Inflationsdruck hat die **ungarische Zentralbank** am vergangenen Dienstag ihren Leitzins und den Tagesgeldsatz um jeweils 100 Basispunkte (Bp) auf 5,4% angehoben. Der Tages- bzw. Wochensatz für besicherte Kredite stieg ebenfalls um 100 Bp auf 8,4%.

Aktien

Die Aktienkurse sind vergangene Woche auf breiter Front gefallen, der MSCI World Index gab um fast 1% nach. Nach ungewöhnlich hohen Quartalsgewinnen konnte der US-Aktienmarkt die europäischen Börsen abhängen, außerdem treibt die Aufwertung des Dollars Anleger weiterhin in den US-Markt. Trotz der Wahl von Emmanuel Macron zum französischen Präsidenten beendete der CAC 40-Index die vergangene Woche mit leichten Verlusten. Der chinesische CSI 300 Index legte dagegen zu, nachdem die Regierung zugesichert hatte, die Wirtschaft vor den Auswirkungen der Lockdowns zu schützen.

Anleihen

An den wichtigsten Anleihenmärkten bewegten sich die Zinsen in der vergangenen Woche kaum, in den USA und in Deutschland lagen die Renditen auf 10-jährigen Staatsanleihen zum Wochenende bei 2,8% bzw. 0,9%. Italienische Staatsanleihen liefen dem europäischen Markt hinterher, die Rendite auf 10-jährige BTPs stieg um 18 Bp auf 2,7% und erreichte damit den höchsten Stand seit Mai 2019. Der Spread zwischen italienischen und deutschen Staatsanleihen erreichte 182 Bp. Mehrere EZB-Ratsmitglieder wiesen darauf hin, dass die Europäische Zentralbank die Leitzinsen noch vor Jahresende über die Nullmarke anheben und dazu die Zinsen möglicherweise bereits im Juli erhöhen könnte.

ZAHL DER WOCHE

7,5%

Europäischer Verbraucherpreisindex im April (Anstieg ggü. Vorjahr)

TERMINE

4. Mai
Fed: Sitzung des geldpolitischen Ausschusses (FOMC Meeting)

5. Mai
Bank of England: Sitzung des geldpolitischen Ausschusses

Quelle: Amundi Strategy

Die Ausfallraten bei Hochzinsanleihen blieben im März stabil, das Basisszenario unverändert

Laut Moody's fielen im März weltweit 2,0% aller Hochzinsanleihen aus, was dem Niveau des Vormonats entspricht; die Quoten in Europa und den USA waren mit 2,2% bzw. 1,2% stabil. Wichtiger sind die 12-Monats-Prognosen der Rating-Agentur, die trotz des Ukraine-Kriegs unverändert blieben: Bis Januar 2023 erwartet Moody‘s einen Anstieg der weltweiten Ausfallraten auf 2,8%, vor Kriegsausbruch lag die Prognose bei 2,7%. Nach einem drastischen Rückgang der Ausfallquoten blieb eine Trendwende in den niedriger bewerteten Segmenten im März aus, bei den Ratingveränderungen überwiegen weiterhin die Aufsteiger. Die Ausfallprognosen hängen in hohem Maße davon ab, welche Folgen der Krieg haben wird und wie deutlich die Zinsen steigen werden. Doch trotz höherer Risiken hat Moody‘s in seinem Basisszenario auch positive Faktoren berücksichtigt, etwa robuste Fundamentaldaten, niedrige kurzfristige Refinanzierungsrisiken für High-Yield-Emittenten und stabiles Wirtschaftswachstum.

Aus unserer Sicht entspricht das Szenario von Moody‘s den aktuellen Signalen marktführender Insolvenzindikatoren (Distress Ratio). Ebenfalls für die Prognosen sprechen die Finanzierungskosten für High-Yield-Emittenten, die sowohl nominal als auch real im historischen Vergleich immer noch moderat sind.

Index	Returns			
Aktienmärkte	02/05/2022	1 W	1 M	YTD
S&P 500	4288	0.4%	-7.4%	-10.0%
Eurostoxx 50	3817	-0.6%	-4.6%	-11.2%
CAC 40	6567	-0.2%	-3.3%	-8.2%
Dax 30	14136	0.0%	-4.6%	-11.0%
Nikkei 225	26848	-0.9%	-5.0%	-6.8%
SMI	12199	-0.5%	-1.0%	-5.3%
SPI	15685	-0.3%	-0.5%	-4.6%
MSCI Emerging Markets (close -1D)	1054	-2.0%	-7.3%	-14.5%
Rohstoffe - Volatilität	02/05/2022	1 W	1 M	YTD
Rohöl (Brent, $/barrel)	110	2.7%	-0.6%	40.8%
Gold ($/Unze)	1913	-0.9%	0.1%	4.6%
VIX	29	1.2	10.5	12.2
Währungen	02/05/2022	1 W	1 M	YTD
EUR/USD	1.05	-2.4%	-4.7%	-7.4%
USD/JPY	130	1.3%	5.4%	13.1%
EUR/GBP	0.84	-0.2%	-0.5%	-0.2%
EUR/CHF	1.02	-0.9%	-0.9%	-1.3%
USD/CHF	0.97	1.5%	3.9%	6.6%

Quelle: Bloomberg, Amundi Research
Aktualisiert am 29. April 2022 um 15:00 Uhr

Index	Returns			
Credit markets	05/02/2022	1 W	1 M	YTD
Itraxx Main	+90 bp	+9 bp	+17 bp	+42 bp
Itraxx Crossover	+427 bp	+42 bp	+91 bp	+184 bp
Itraxx Financials Senior	+102 bp	+12 bp	+21 bp	+47 bp
Fixed Income markets	05/02/2022	1 W	1 M	YTD
ESTER OIS	98.55	-1 bp	-5 bp	-18 bp
EONIA	-0.51	-	-	-
Euribor 3M	-0.43	--	+4 bp	+14 bp
Libor USD 3M	1.24	+3 bp	+23 bp	+103 bp
2Y yield (Germany)	0.27	-2 bp	+32 bp	+89 bp
10Y yield (Germany)	0.91	-6 bp	+28 bp	+109 bp
2Y yield (US)	2.74	+7 bp	+37 bp	+200 bp
10Y yield (US)	2.89	-1 bp	+50 bp	+138 bp
Eurozone Sovereigns 10Y spreads vs Germany	05/02/2022	1 W	1 M	YTD
France	+51 bp	+6 bp	+9 bp	+14 bp
Austria	+49 bp	+3 bp	+15 bp	+23 bp
Netherlands	+28 bp	+3 bp	+4 bp	+14 bp
Finland	+41 bp	+2 bp	+7 bp	+14 bp
Belgium	+57 bp	+6 bp	+10 bp	+20 bp
Ireland	+66 bp	+7 bp	+10 bp	+23 bp
Portugal	+107 bp	+6 bp	+31 bp	+43 bp
Spain	+102 bp	+6 bp	+16 bp	+28 bp
Italy	+183 bp	+13 bp	+35 bp	+48 bp

WICHTIGE INFORMATIONEN

Sofern nicht anders angegeben, stammen alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen von Amundi Asset Management und entsprechen dem Stand vom 29. April 2022, 15:00 Uhr.
Diese Information richtet sich ausschließlich an Privatanleger und professionelle Kunden mit Wohnsitz bzw. Sitz in Österreich oder Deutschland. Die Information ist nicht für „U.S. Persons" gemäß Regulation S des U.S. Securities Act von 1933 bestimmt. Dieses Dokument ist eine Marketingmitteilung und keine unabhängige Finanzanalyse. Es stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen eines Investmentfonds oder zum Bezug einer Dienstleistung dar. Die geäußerten Ansichten können sich jederzeit aufgrund von Markt- und anderen Bedingungen ohne Verständigung ändern. Die Informationen, Einschätzungen oder Feststellungen in diesem Dokument wurden auf Basis von Informationen aus Quellen erstellt oder getroffen, die nach bestem Wissen als verlässlich eingestuft wurden. Es kann nicht garantiert werden, dass Länder, Märkte ode.r Sektoren sich wie erwartet entwickeln. Die geäußerten Ansichten sollten nicht als Anlageberatung, Wertpapierempfehlungen, oder als Hinweis auf den Handel für ein Produkt von Amundi Asset Management angesehen werden. **Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie oder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung und Rendite.**
Investitionen bergen gewisse Risiken, darunter politische Risiken und Währungsrisiken. Die Anlagerendite und der Wert des investierten Kapitals können sowohl sinken als auch steigen und auch den Verlust des gesamten investierten Kapitals zur Folge haben. Es wird weder ausdrücklich noch implizit eine Aussage oder Zusicherung über die Richtigkeit oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen abgegeben. Amundi Asset Management übernimmt keine Haftung für jeglichen Verlust, der direkt oder indirekt aus der Verwertung jeglicher in diesem Dokument enthaltenen Information entsteht. Amundi Asset Management, Société par Actions Simplifiée (S.A.S., frz. Vereinfachte Aktiengesellschaft) mit einem Grundkapital von 1.086.262.605 Euro - durch die Autorité des Marchés Financiers (AMF, frz. Aufsichtsbehörde) unter der Nummer GP04000036 regulierte Fondsverwaltungsgesellschaft - 90 boulevard Pasteur, 75015 Paris, Frankreich - Handels- und Gesellschaftsregister Paris (RCS) Nummer 437 574 452. Die veröffentlichten Prospekte und die Kundeninformationsdokumente der von Amundi in Österreich bzw. Deutschland angebotenen Fonds stehen unter www.amundi.at bzw. www.amundi.de in deutscher bzw. englischer Sprache kostenlos zur Verfügung.
Datum der erstmaligen Verwendung: 29. April 2022